



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Internationale Beziehungen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

## **Teure Bequemlichkeit**

Vor allem in Vorlesungszeiten stellen Hochschulangehörige, insbesondere Studenten, ihre Fahrzeuge aus Bequemlichkeit auf dem Gehweg entlang der Fanny-Nathan-Straße ab. Der Leiter des Ordnungsamtes hat jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß das Parken auf Gehwegen nach der Straßenverkehrsordnung generell verboten ist und daß die Einhaltung dieser Regelung künftig durch Politessen der Stadt überwacht wird. Damit dürfte ein von Fußgängern immer wieder vorgetragenes Ärgernis gebührenpflichtig behoben werden.

## **Internationale Beziehungen**

### **Informationstage in Nijmegen**

In der Zeit von 16. - 18.05. wird eine Paderborner Delegation, bestehend aus acht Vertretern der Fachbereiche 1, 3 und 13, einem Vertreter des Akademischen Auslandsamtes und Angehörigen der Studiobühne, unter Leitung von Prorektor Freese die Katholieke Universiteit Nijmegen, Niederlande, besuchen.

Die Paderborner Professoren werden während des Aufenthaltes Vorträge halten und bestehende Kontakte vertiefen und erweitern. Acht Studenten der Studiobühne werden Goethes "Westöstlicher Divan" aufführen.

Als Höhepunkt dieses Besuchs gilt die Unterzeichnung der Absichtserklärung zum Abschluß einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Katholieke Universiteit Nijmegen, vertreten durch Rektor Giesbers, und der Universität-GH-Pa-

derborn, vertreten durch Prorektor Freese. Der Absichtserklärung soll im Oktober dieses Jahres die Unterzeichnung der offiziellen Kooperationsvereinbarung in Paderborn folgen.

Schon vom kommenden Wintersemester an werden zwei Paderborner Germanistikstudentinnen im Rahmen der Kooperation ein Jahr in Nijmegen studieren. Die ersten niederländischen Studenten werden im nächsten Jahr in Paderborn erwartet.

### **Partnerschaft mit US-College**

Der Universität-GH-Paderborn ist es gelungen, einen Kooperationsvertrag mit einem der renommiertesten amerikanischen Colleges, dem St. Olaf College in Northfield, Minnesota, zu schließen, der erstmalig einen Verzicht auf die in den USA sehr hohen Studiengebühren (am St. Olafs College über 3.000 US Dollar pro Semester) vorsieht.

Im kommenden Wintersemester werden zwei Studenten des Fachbereichs 5 am St. Olafs College studieren; für eine Mitarbeit im Deutschunterricht für die dortigen Studenten erhalten sie außer dem Gebührenerlaß auch freie Unterkunft und Verpflegung. Im folgenden Sommersemester werden dann zwei US-Studenten nach Paderborn kommen. Die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen ist geplant.

### **Irrfahrt**

Die 14. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Ausländergesetzes vom 17.12.1982 bestimmt für